

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Schloss-Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 03.12.2020
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort: im Forum der Montanusschule,
Weststraße 41

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende

Päper, Cornelia

Mitglieder

Alsdorf, Nicklas
Becker, Jürgen
Fink, Heike
Mallwitz, Stefan
Mombauer, Frank
Moritz, Frank
Mühlinghaus, Heike
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Thiel, Brigitte
Ullrich, Pascal
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg

Beratende Mitglieder

Lietza, Markus

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Heymann, Stefanie
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Roggen, Alisa
Stehl, Alexander
Zöller, Monika

Gäste

Deitermann, Dirk
Langner, Jens
Schatral, Renate, Dipl.-
Ing.

Es fehlten:

Vorsitzender

Persian, Dietmar, Bürger-
meister

Mitglieder

Schütte, Christian

von der Verwaltung

Schröder, Andreas

Frau Cornelia Päper begrüßt in Vertretung für Herrn Bürgermeister Dietmar Persian die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Auf die nachgesendete Vorlage zu Top 5 im nichtöffentlichen Teil wird hingewiesen.

Da Frau Schatral zu den Tops 4 -6 noch nicht anwesend ist, wird die Beratung zu Top 7 vorgezogen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Bestellung einer Schriftführerin | RB/4060/2020 |
| 3 | Wahl der Stellvertreter/innen des Ausschussvorsitzenden | RB/4007/2020 |
| 4 | 9. Flächennutzungsplanänderung "Großberghäuser Bucht"
- Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2 und der
Behörden gem. § 4 Absatz 2 | FB III/4044/2020 |
| 5 | 6. Änderung des Bebauungsplans 44 B "Großberghäuser
Bucht" - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2
und der Behörden gem. § 4 Absatz 2 | FB III/4043/2020 |
| 6 | 4. Änderung des Bebauungsplanes 56 "Winterhagen-
Scheideweg" - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Ab-
satz 2 und der Behörden gem. § 4 Absatz 2 | FB III/4049/2020 |
| 7 | Sofortprogramm Innenstadt - Förderantrag | FB III/4050/2020 |
| 8 | Freigabe einer Ausschreibung "Rahmenvertrag Baumpfle-
gemaßnahmen" | FB III/4057/2020 |
| 9 | Beschluss der Hebesatzsatzung 2021 | FB I/4023/2020 |
| 10 | Hundesteuersatzung | FB I/4030/2020 |
| 11 | Eilbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO - überplanmäßige
Mittelbereitstellung | FB I/4047/2020 |
| 12 | Projekt START - Freigabe von Mitteln mit Sperrvermerk | FB II/4021/2020 |
| 13 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 1 | Statusbericht Breitbandprojekt und finanzielle Abwicklung | FB I/4059/2020 |
| 2 | Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer | FB I/4016/2020 |
| 3 | Kauf Teileigentum Bahnhofplatz 14 | FB IV/4025/2020 |
| 4 | Verkauf Flächen West III an HEG Hückeswagener Ent-
wicklungsgesellschaft mbH & Co. KG | FB IV/4051/2020 |
| 5 | Kauf Wiesenflächen Großberghäuser | FB IV/4055/2020 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Bestellung einer Schriftführerin

Vorlage: RB/4060/2020

Beschluss:

Der Rat bestellt Frau Monika Zöller zur Schriftführerin der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses. Im Falle ihrer Verhinderung übernimmt Herr Torsten Kemper die Schriftführung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 Wahl der Stellvertreter/innen des Ausschussvorsitzenden

Vorlage: RB/4007/2020

Herr Frank Moritz schlägt für die Fraktionen CDU und B90/GRÜNE Frau Cornelia Päper als erste stellvertretende Vorsitzende und Frau Heike Mühlinghaus als 2. stellvertretende Vorsitzende vor. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt Frau Cornelia Päper zur 1. Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden und Frau Heike Mühlinghaus zur 2. Stellvertreterin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 4 9. Flächennutzungsplanänderung "Großberghauser Bucht" - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2 und der Behörden gem. § 4 Absatz 2
Vorlage: FB III/4044/2020**

Frau Schatral vom Büro „Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH“ erläu-

tert den Entwurf ausführlich anhand einer Präsentation in der Sitzung.
Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Moritz (CDU) weist auf die ausgewiesene Ausgleichsfläche hin, die auch die vorhandene Liegewiese beinhaltet und hält diese Fläche vor dem Hintergrund der vorhandenen Freizeitflächen an der Bevertalsperre für ungeeignet. Er schlägt vor, alternative Standorte, evtl. auch in unmittelbarer Nähe, vorzuschlagen.

Herr Klewinghaus erklärt, dass der Wupperverband Eigentümer der Fläche ist und als Initiator der Bebauungsplanänderung auch derjenige ist, der eine Ausgleichsfläche auszuweisen hat.

Frau Schatral weist darauf hin, dass die Ausweisung der Ausgleichsflächen missverständlich sei. Es sei nicht vorgesehen, die Liegeflächen anzutasten. Es ist vorgesehen, kranke Fichten gegen neue Bäume auszutauschen.

Herr Ullrich teilt mit, dass ein Beschluss seitens der CDU nur möglich ist, wenn eine klare Definition der Ausgleichsfläche (ohne Liegewiese) eingearbeitet wird.

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Sabelek teilt Frau Schatral mit, dass nicht bekannt ist, welche Baumarten als Ersatz gepflanzt werden sollen. Auf jeden Fall wird hier mit Fachleuten zusammengearbeitet werden und vorgesehen ist, dass standortgerechte Bäume gepflanzt werden.

Frau Mühlhngaus erkundigt sich ebenfalls nach fachkundiger Unterstützung durch einen Förster. Es wird mitgeteilt, dass hier Fachleute beauftragt werden. Herr Klewinghaus weist auf den Landschaftspflegerischen Begleitplan in der Vorlage hin, in dem die Baumarten der Ersatzpflanzungen aufgeführt sind

Herr Moritz weist auf die im Plan eingezeichnete Fläche von rd. 6.000 qm hin und vertritt die Auffassung, dass auch die Liegewiese dann als Ausgleichsfläche ausgewiesen ist.

Herr Lietza fragt an, ob es sich bei der Ausgleichsfläche lediglich um ungenutzte Waldfläche handelt oder auch eine forstlichwirtschaftliche Nutzung vorgesehen ist.

Frau Schatral teilt mit, dass bislang diese Thematik noch nicht angesprochen wurde.

Er regt an, Bäume zu pflanzen, die auch der Tierwelt dienen.

Herr Klewinghaus weist auf die Beteiligung der Naturschutzbehörden im Bebauungsplanverfahren hin, die entsprechenden Behörden begleiten das Verfahren und prüfen die Umsetzung.

Es wird vereinbart, entsprechende Ergänzungen in die Vorlage einzuarbeiten und den Top in der Sitzung des Rates am 15.12.2020 zu erörtern.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss beschließt die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3

Abs. 2 und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur 9. Flächennutzungsplanänderung „Großberghauser Bucht“.

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgt keine Abstimmung, die Vorlage wird in die Sitzung des Rates am 15.12.2020 verwiesen.

**zu 5 6. Änderung des Bebauungsplans 44 B "Großberghauser Bucht" - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2 und der Behörden gem. § 4 Absatz 2
Vorlage: FB III/4043/2020**

Die Präsentation des Büros „Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH“ ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss beschließt die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur 6. Änderung des Bebauungsplans 44 B „Großberghauser Bucht“.

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgt keine Abstimmung, die Vorlage wird in die Sitzung des Rates am 15.12.2020 verwiesen.

**zu 6 4. Änderung des Bebauungsplanes 56 "Winterhagen-Scheideweg" - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2 und der Behörden gem. § 4 Absatz 2
Vorlage: FB III/4049/2020**

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn von der Neyen teilt Frau Schatral mit, dass auf der nördlich von diesem Planungsgebiet befindlichen Fläche schon Bautätigkeiten stattfinden.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt:

- 1) Dem Entwurf der 4. Bebauungsplanänderung Nr. 56 „Winterhagen Scheideweg“ wird zugestimmt.
- 2) Die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB des Entwurfs der 4. Bebauungsplanänderung Nr. 56 „Winterhagen Scheideweg“ wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 7 Sofortprogramm Innenstadt - Förderantrag
Vorlage: FB III/4050/2020

Frau Heymann erläutert den Inhalt des Förderantrages und informiert darüber, dass der Antrag bereits bewilligt wurde.

Herr Moritz teilt mit, dass die CDU-Fraktion diesen Förderantrag befürwortet und Existenzgründer dadurch viele Möglichkeiten erhalten.

Herr Mombauer fragt nach, ob es schon konzeptionelle Ideen gibt und für welchen Bereich die Förderung gilt.

Frau Heymann teilt mit, dass kurzfristig Gespräche mit Vermietern und Interessenten geführt werden. Der Geltungsbereich für die Förderung bezieht sich auf die Island- und Marktstraße.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 8 Freigabe einer Ausschreibung "Rahmenvertrag Baumpflegemaßnahmen"
Vorlage: FB III/4057/2020

Frau Heymann erläutert die zahlreichen Maßnahmen, die in der Vergangenheit bei „Gefahr im Verzug“ durchgeführt werden mussten und die dadurch entstandenen Kosten.

Herr Becker (SPD) fragt nach, um welchen Umfang es sich bei den Pflegearbeiten handelt und ob evtl. der Einsatz von Mitarbeitern des Baubetriebshofes in Frage kommt.

Frau Heymann führt aus, dass es sich um ein kalkuliertes Budget von ca. 50.000,00 € pro Jahr handelt.

Nicht alle Arbeiten können durch den Baubetriebshof übernommen werden, da teilweise eine Spezialausbildung sowie Spezialarbeitsgeräte fehlen.

Es besteht keine Abnahmepflicht bei dem zukünftigen Unternehmer. Arbeiten, die durch den Baubetriebshof durchgeführt werden können, werden auch durch die Mitarbeiter erledigt.

Herr Ullrich (CDU) schlägt vor, die wesentlichen Punkte des Leistungsverzeichnisses mit in die Vorlage zu bringen, ebenso Frau Mühlinghaus.

Frau Heymann informiert darüber, dass das Leistungsverzeichnis gerne zur Verfügung gestellt werden kann.

Herr Ullrich (CDU) schlägt vor, die wesentlichen Punkte des Leistungsverzeichnisses mit in die Vorlage zu bringen, ebenso Frau Mühlinghaus.

Frau Heymann informiert darüber, dass das Leistungsverzeichnis jederzeit einsehbar ist.

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Sabelek wird mitgeteilt, dass nur Maßnahmen, die vom zukünftigen Unternehmer durchgeführt werden, auch abgerechnet werden.

Herr Mombauer regt an, die Budgetierung der Leistungen (50.000,00 €) in die Vorlage einzuarbeiten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt die Verwaltung eine Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages für jegliche Baumpflege- und fällmaßnahmen durchzuführen. Der Vertrag soll für eine Laufzeit vom 01.02.2021 bis zum 31.12.2022 geschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

**zu 9 Beschluss der Hebesatzsatzung 2021
Vorlage: FB I/4023/2020**

Frau Bever weist darauf hin, dass die Steigerung der Hebesätze bereits Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes ist.
Dieser Beschluss ist notwendig, um die Veranlagung für das Jahr 2021 mit den neuen Hebesätzen durchführen zu können.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Hebesatzsatzung für das Jahr 2021 in folgender Fassung:

Hebesatz-Satzung

der Schloss - Stadt Hückeswagen vom XX.XX.2020

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in Verbindung mit § 25 Grundsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils derzeit gültigen Fassungen, hat der

Rat der Schloss-Stadt in seiner Sitzung am 26.11.2020 folgende Hebesatzsatzung beschlossen

§ 1

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2021 werden in der Schloss -Stadt Hückeswagen wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) 400 v.H.
 - 1.2. für die Grundstücke
(Grundsteuer B) 698 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag 470 v.H.

§ 2

Diese Hebesatz-Satzung erlangt Gültigkeit mit Wirkung vom 01. Januar 2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu 10 Hundesteuersatzung Vorlage: FB I/4030/2020

Frau Bever weist darauf hin, dass auch diese Erhöhung bereits Bestandteil des HSK ist.

Frau Mühlinghaus teilt mit, dass immer wieder Hundekotbeutel in den Wupperauen fehlen.

Frau Heymann teilt mit, dass regelmäßig Hundekotbeutel dort aufgefüllt werden.

Frau Bever weist darauf hin, dass grundsätzlich die Erhebung von Steuern keinen Anspruch auf eine konkrete Leistung der Stadt auslöst. Das ist bei Gebühren der Fall. Die Problematik der fehlenden Kotbeutel wird jedoch nochmals seitens der Stadt aufgenommen.

Herr Lietza verweist auf die derzeitige Pandemie-Lage und wie wichtig Haustiere sind.

Er regt an, diese Steuereinnahmen anderweitig zu kompensieren.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die dargestellten Änderungen der Hundesteuersatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen

zu 11 Eilbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO - überplanmäßige Mittelbereitstellung

Vorlage: FB I/4047/2020

Frau Bever erläutert, dass zu Beginn der Pandemie schnelle Beschaffungen von z.B. Spuckschutzvorrichtungen notwendig waren. Nach erfolgter Prüfung seitens der Kämmerei wurde festgestellt, dass teilweise Umbuchungen notwendig sind, da es sich bei einem Teil der Beschaffungen um geringwertige Wirtschaftsgüter handelt.

Herr Becker fragt nach, ob bekannt ist, ob der Bund oder das Land Erstattungen veranlassen.

Frau Bever weist auf das Corona-Isolationsgesetz hin. Im Jahr 2024 sollen die Kommunen entscheiden, ob eine Abschreibung der Kosten bis maximal über 50 Jahre erfolgt oder ob direkt gegen das vorhandene Eigenkapital gebucht wird. Erstattungen erfolgen jedoch nicht, lediglich diese „Bilanzierungshilfe“ kann genutzt werden.

In der Sitzung des Rates am 15.12.2020 wird Frau Bever einen Bericht zu den Corona-Kosten geben.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Sachkonto 782700 u. Investitionsobjekt 5.000398.721.001 GwG Gebäudemanagement i.H.v. 15.500 € zur Deckung der zusätzlichen pandemiebedingten Aufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12 Projekt START - Freigabe von Mitteln mit Sperrvermerk

Vorlage: FB II/4021/2020

Herr Stehl erläutert das Ziel des Projektes „START“, dies wurde auch schon intensiv im Sozialausschuss beraten.

Herr Becker fragt aufgrund von Informationen aus den Sitzungen des Sozialausschusses an, wie der Stand der Kostenbeteiligung durch die Agentur für Arbeit ist.

Herr Stehl führt hierzu aus, dass hier positive Signale vorliegen, eine abschließende Entscheidung gibt es jedoch noch nicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, den Sperrvermerk bei dem Produkt 1.21.10 „Zentrale schulbez. Leistungen Schulträger“ aufzuheben und beauftragt die Verwaltung, Mittel in Höhe von 20.479,00 € an die Ökumenische Initiative für das Projekt „Start“ für das Schuljahr 2020/2021 auszahlend.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 13 Mitteilungen und Anfragen**1. Lärmaktionsplan**

Frau Heymann teilt mit, dass der Lärmaktionsplan derzeit von dem Planungsbüro Richter-Richard aus Aachen erstellt wird. Eine Vorstellung soll im Umweltausschuss erfolgen.

Mit Ergebnissen kann im Mai 2021 gerechnet werden.

2. Haushalt

Frau Bever informiert darüber, dass zukünftig Haushaltsdaten über eine Darstellung im Internet transparent für Interessierte eingesehen werden können. Damit folgt man u.a. Anregungen aus dem politischen Raum. Dies soll in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im März vorgestellt werden.

3. Belüftung in Schulen

Frau Thiel bezieht sich auf ihre Anfrage bzgl. des Einsatzes von „Lüftungsampeln“ in Schulen und fragt nach, wie der Sachstand ist. Weiterhin fragt sie an, wie die durch die Schulleitungen erstellten Konzepte umgesetzt werden und ob es dort Erfahrungswerte gibt. Herr Stehl teilt mit, dass die Stadt im ständigen Erfahrungsaustausch mit den Schulleitungen steht und die Schulen regelmäßiges Stoßlüften praktizieren. Dies funktioniert sehr gut.

4. Energiebericht

Herr Moritz verweist auf den zugesandten Energiebericht. Herr Klewinghaus teilt mit, dass der Bericht im zuständigen Ausschuss (Bau- oder Umweltausschuss) beraten wird.

5. Sachstand Kormannshausen

In der Sitzung konnte zum aktuellen Sachstand keine Auskunft gegeben werden.

Herr Persian wird in der Sitzung des Rates am 15.12.2020 dazu Stellung nehmen.

6. Anschaffung Endgeräte für Lehrer und Schüler

Herr Stehl informiert, dass 247 iPads für Schüler und 123 Geräte für Lehrer beauftragt wurden. Eine Lieferung erfolgt Anfang des Jahres 2021.

7. Begehungen von Schulen durch Unfallkassen

Herr Becker fragt nach, ob es Beurteilungen von Unfallkassen bzgl. Belüftungen, Filteranlagen, etc. gibt.

Herr Stehl berichtet, dass regelmäßiges Stoßlüften gem. dem Umweltbundesamt ausreichend ist.

Es gab einen Ortstermin bei der Löwengrundschule durch die Unfallkasse, dort wurden die ergriffenen Maßnahmen gelobt und für gut befunden.

8. Pflaster vor der Stadtbibliothek

Frau Fink verweist auf das positive Erscheinungsbild der Stadtbibliothek nach diversen Maßnahmen.

Der desolate Zustand des Pflasters vor der Eingangstür sei allerdings sehr gefährlich, sie bittet die Verwaltung um Abhilfe. Herr Klewinghaus und Frau Heymann sichern zu, dass die Verwaltung sich um Abhilfe kümmert.

9. Marktgilde

Herr Becker fragt an, ob der Kooperationsvertrag mit der Marktgilde eingesehen werden kann. Frau Bever bestätigt dies.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.12.2020

Cornelia Päper

Monika Zöller
Schriftführer/in